Windkraft Thüringen

Erstes Windprojekt vorgestellt

[14.07.2014] In der Kreisstadt Immenrode entsteht die erste Windkraftanlage der Windkraft Thüringen GmbH. An der Gemeinschaftsgesellschaft sind elf Stadtwerke beteiligt.

Elf thüringische Stadtwerke errichten gemeinsam mit dem Unternehmen Thüringer Energie im Rahmen eines Repowering-Projekts ihre erste Windkraftanlage. Am Rande des Sondershäuser Ortsteils Immenrode entsteht derzeit eine Anlage, die – nach Fertigstellung im September 2014 – rund 2.000 Haushalte mit Strom versorgen könnte. Die Projektpartner haben sich dazu zum Unternehmen Windkraft Thüringen (WKT) zusammengeschlossen. Ziel der Gesellschaft ist nach eigenen Angaben die Realisierung von Windparkprojekten mit leistungsstarken Partnern in Thüringen und die dafür notwendige Bündelung von Know-how und Eigenkapital. „Als kommunale Familie stehen wir in besonderer Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende in Thüringen – und zwar aus eigener Kraft, mit eigenen Mitteln und damit zum Wohl der hier lebenden Menschen“, sagt WKT-Geschäftsführer Hans-Christoph Schmidt. In den kommenden zwei Jahren sei der Bau und der Erwerb weiterer Windkraftanlagen mit einem Investitionsvolumen von 80 bis 120 Millionen Euro geplant.
Windkraft Thüringen wurde im Jahr 2012 von zunächst sieben kommunalen Thüringer Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen gegründet, weitere fünf Stadtwerke wurden inzwischen als gleichberechtigte Gesellschafter aufgenommen. Dazu zählen unter anderem die Stadtwerke Saalfeld, die Stadtwerke Heiligenstadt sowie die Energieversorgung Nordhausen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, Energieversorgung Nordhausen, Stadtwerke Heiligenstadt, Stadtwerke Saalfeld, Thüringen, Windkraft Thüringen